



EINBLICK

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTHERISCHEN
KIRCHENGEMEINDE EINBECK

März – April 2022

Einblick macht Ausblick:

Veranstaltungen und Konzerte

- 4. März 2022**, 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Marktkirche: Weltgebetstag.
10. März 2022, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Lessingstraße: LichtBlicke: Der besondere Film, Eintritt frei!
19. März 2022, Gemeindehaus Lessingstraße: Basar des Fördervereins der Regenbogen-KiTa.
20. März 2022, 10.00 Uhr, Münsterkirche: Ordination von Pastorin Stefanie Deichmann.
20. März 2022, 18.00 Uhr, Münsterkirche: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
27. März 2022, 10.00 Uhr, Münsterkirche: Bläsergottesdienst.
22. April 2022, 18.00 Uhr, Neustädter Kirche: Osterempfang, zu Gast: Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder.
23./24. April, 1. Mai und 8. Mai 2022, Konfirmationen.

Jubiläumskonfirmationen am 10. und 11. September

Die Kirchengemeinde Einbeck feiert am Samstag, 10. September, das Jubiläum der Goldenen Konfirmation und am Sonntag, 11. September, das Jubiläum der Diamantenen-, Eisernen und Gnadenkonfirmation.

Herzlich eingeladen ist, wer in den Jahren 1969/70 sowie 1971/1972 oder 1959/60, 1961/1962, 1954/55, 1956/1957, 1949/50 und 1951/1952 in der Münsterkirche St. Alexandri, in der Marktkirche St. Jacobi, in der Neustädter Kirche St. Marien oder in Negenborn/Volksen konfirmiert worden ist. Außerdem wird am Sonntag, 11. September, in Hullersens die Goldene, Diamantene, Eisernen und Gnadenkonfirmation dieser Jahrgänge, die in Hullersens, Holtensen oder Kohnsen konfirmiert wurden, gefeiert. Die Einbecker Jubilare, die eine Einladung wünschen, melden sich unter Angabe der aktuellen Adresse bitte im Pfarrbüro, Stiftplatz 1, kg.einbeck@evlka.de, Tel. 72013. Bei Kathrin Kappey unter Tel. 982681 melden sich die Jubilare aus Hullersens, Holtensen und Kohnsen.

Fragen an Steffi Deichmann – neue Pastorin

Am 1. März tritt Steffi Deichmann ihren Dienst in der Ev. Kirchengemeinde Einbeck als Pastorin an. Sie übernimmt damit den Pfarrbezirk 4 West, zu dem neben einem Teil von Einbeck auch das Dorf Hullersens gehören. Ihre Kollegen/innen haben ihr im Vorfeld ein paar Fragen gestellt.

Martin Giering: Welches biblische Buch oder welche biblische Geschichte magst du am liebsten?

Steffi Deichmann: Am liebsten mag ich die Josefsnovelle, in der alles steckt, was zum menschlichen Leben dazu gehört – Angst, Neid, Glück –, die aber auch sagt: Gott ist in allem mit dabei, auch wenn wir es oft erst im Rückblick erkennen können. Aber auch das Amosbuch ist mir mit seiner Kult- und Sozialkritik bedeutsam geworden: Der Glaube endet nicht an der Kirchentür, sondern geht im Leben weiter, muss sich dort zeigen und bewähren.

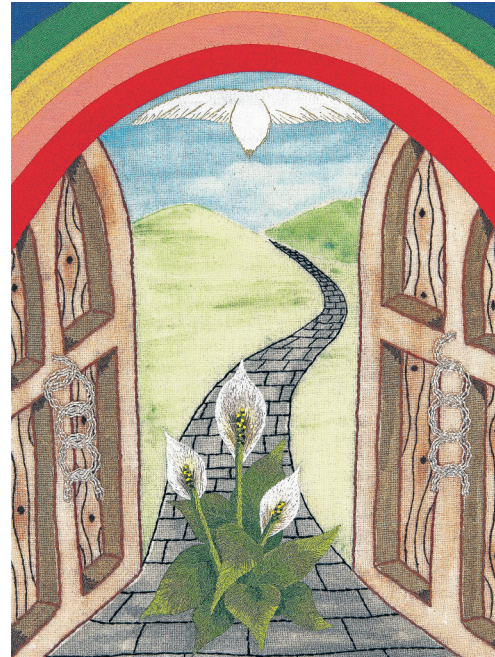
Wiebke Köhler: Ich würde gerne wissen, worüber du am meisten lachen musst, bzw. wie du deinen Humor beschreiben würdest?

Steffi Deichmann: Ich mag Humor à la Monty Python: Provokativ, auch mal schwarz, aber immer mit tieferem Sinn.

Weltgebetstag am 4. März: Zukunftsplan »Hoffnung«

Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen – im alltäglichen Leben, aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie. Der diesjährige Weltgebetstag kommt aus England, Wales und Nordirland und stellt die Hoffnung in den Mittelpunkt: »Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden« (Jeremia 29,14).

Am Freitag, 4. März, laden die Frauen des ökumenischen Einbecker und Hullerser VorbereitungsTeams von 12 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Marktkirche ein. Zu jeder vollen Stunde gibt es einen kurzen Impuls, um Land und Leute kennenzulernen. In der Kirche werden mit Bildern, Liedern und Texten die drei Länder mit ihrer bewegten Geschichte vorgestellt. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes Land des Königreichs seinen eigenen Charakter. England ist der größte Teil. Die Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Grüne Wiesen, unbearbeitete Moorlandschaften, steile Klippen und



einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange, gewaltsame Konflikte zwischen den Protestanten und den Katholiken hinterließen bis heute tiefe Wunden. Frauen aus England, Wales und Nordirland laden ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

»STIMMSPUREN« – Klanginstallation ab 1. Mai in der Münsterkirche

Die Klanginstallation STIMMSPUREN ist ein Projekt von VISION KIRCHENMUSIK, das 2017 in Lüneburg seine Premiere feierte. Über 2.000 Besucherinnen und Besucher haben seitdem an verschiedenen Orten daran teilgenommen und dazu beigetragen, dass jeder Kirchoraum mit seiner besonderen Historie über den Klang auf neue Weise erlebbar wurde.

Im Rahmen der Weserfestspiele entsteht nun in der Münsterkirche eine neue Version der Klanginstallation mit den Stimmen, die vom 1. Mai bis 6. Juni 2022 hier einkehren und sich in die über 800-jährige Geschichte dieses Ortes einreihen.



Wer mitmachen möchte, singt einen Ton oder eine kleine Tonfolge in das bereitstehende Mikrofon. Diese Stimmspur wird aufgezeichnet und wandert anschließend über Lautsprecher durch den ganzen Raum. Sie fügt sich in den Gesamtklang ein und vermischt sich mit den Stimmen der Anderen. So treten die Besucherinnen und Besucher über ihre Stimmen in Beziehung zueinander, ergänzen sich

harmonisch oder begegnen sich kontrastreich. Der Zufall bestimmt, welche Stimmen sich begegnen, sich überlagern und zum gemeinsamen Klang finden. Viel Spaß beim Ausprobieren!



Tanja Poppinga: Mal was Kitschiges: Eine gute Fee schenkt dir drei Wünsche für dein Leben. Was würdest du dir wünschen?

Steffi Deichmann: Den Weltfrieden und die Klimaretung – und mit dem dritten Wunsch könnte mir die Fee gerne ein Tinyhaus mit einem wilden Garten zaubern.

Ulrike Hastedt: Was sagen eure Kinder dazu, dass Ihr nun beide in der hiesigen Gemeinde Pastor/innen seid?

Steffi Deichmann: Tatsächlich finden sie es gut. Jetzt muss ich nicht mehr so viel Auto fahren, das ist ökologischer (und ich habe wieder mehr Zeit zum Kochen...).

Petra Hänicke: Welche der vielen neuen Aufgaben als Pastorin ist am interessantesten oder schönsten?

Steffi Deichmann: Lange Sitzungen sind nicht so meins, aber auf alle anderen Aufgaben freue ich mich.

Mingo Albrecht: Wenn du in die Zukunft schaust: Was macht dir Sorgen, was lässt

dich hoffen, wofür setzt du dich besonders gern ein?

Steffi Deichmann: Am meisten besorgt mich, dass wir dabei sind, Gottes gute Schöpfung zu zerstören. Deshalb begrüße ich die Fridays for Future-Bewegung sehr, die Kinder und Jugendlichen, die uns immer wieder an unsere so dringend einzulösende Verantwortung erinnern.

Dirk Rose: Welche Art von Gottesdiensten gefällt dir am besten, große oder kleine?

Steffi Deichmann: Ich mag beides: Andachten im kleinen Kreis, die sehr persönlich sind, aber auch große, bunte und fröhliche Gottesdienste.

Daniel Konnerth: Welche Musik wünschst du dir für den Gottesdienst?

Steffi Deichmann: Am liebsten eine bunte Mischung: Es gibt so viele wunderschöne Choräle im Gesangbuch, die nicht verloren gehen dürfen, aber ich finde es auch wichtig, das reiche moderne Liedgut, wie wir es beispielsweise in den Lebensweisen oder Freitönen haben, in den Gottesdienst einzubringen.

Oscar für dich!



Ende März ist es mal wieder so weit: Die »Academy Awards of Merit«, besser bekannt als »Oscars«, werden verliehen. Und seit Wochen wird spekuliert: Wer bekommt einen? Wer erhält den begehrtesten Filmpreis der Welt?

34 Zentimeter ist der Oscar groß, etwa vier Kilogramm schwer und vom Materialwert gar nicht so wertvoll, wie ich immer dachte: Gerade mal 300 Dollar, aber der Ruhm und die Ehre: Unbezahbar! Wer einen Oscar bekommen hat, der hat es in der Filmwelt wirklich geschafft.

Das muss ein cooles Gefühl sein, einen Oscar überreicht zu bekommen und zu hören: »The winner is...«

Vielleicht sollten wir so eine Verleihung mal in unserer Kirchengemeinde machen, eine lange Oscar-Nacht in der Marktkirche. Mir würden jedenfalls sofort Menschen einfallen, die den Oscar verdient hätten.

Zum Beispiel die Dame, die jeden Tag Kranke und Sterbende besucht, für Menschen einkauft, kleine Geschenke bastelt. Sie gibt so viel Wärme. Sie hätte wirklich den Oscar verdient.

Oder das Team unseres Münsterflohmärkts. Seit 25 Jahren sortieren, dekorieren und verkaufen hier Damen und Herren unermüdlich für den guten Zweck. Es ist kaum zu ermessen, wie viel dort in dieser Zeit für hilfsbedürftige Menschen erwirtschaftet wurde. Oscarverdächtig!

Oder der Mann, der mir sagt: »Ich freue mich schon auf das Gospelchorprojekt im Sommer. Dann werden wir mit unseren Stimmen die Neustädter Kirche füllen – und können unsere Freude hoffentlich auch an die Zuhörenden weitergeben.«

Wer also bekommt den Einbecker Kirchengemeinde-Oscar?

Der Beter von Psalm 139 sagt: Du brauchst keinen Oscar, du bist doch ohnehin etwas ganz Besonderes, du bist ausgezeichnet, weil es einen Gott gibt, der dich liebt, der dich geschaffen hat.

Bestimmt ist es trotzdem toll, einen Oscar zu bekommen, und bestimmt hätten die oben genannten Menschen einen verdient, aber eigentlich brauchen wir keinen Oscar, denn wenn wir genau hinhören, können wir es jeden Tag hören, von Gott persönlich: »The winner is... (hier bitte Ihren Namen einsetzen 😊)!«

Blieben Sie neugierig!

Daniel Konnerth

Ihr Daniel Konnerth,
Pastor



Gebet (Aus Psalm 139)

Ja, Gott, du hast mich ausgezeichnet, denn du hast mich gebildet im Mutterleibe. Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. Amen



EINBLICK

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTHERISCHEN
KIRCHENGEMEINDE EINBECK

März – April 2022

Gottesdienste in den Monaten März und April 2022

27. Februar Sonntag vor der Passionszeit	9.30 Uhr	Kohnsen	P. Konnerth	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	V. Döhling	
	10.45 Uhr	Kuventhal	P. Konnerth	Kapellenplatz
4. März Freitag	12 - 18 Uhr	Marktkirche	Team	Weltgebetstag
5. März Samstag	18.00 Uhr	Negenborn	P. Giering	
6. März Invokavit	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	
	10.45 Uhr	Holtensen	Pn. Albrecht	
	18.00 Uhr	Marktkirche	P. i. R. Dr. Mahnke	
13. März Reminiscere	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
20. März Okuli	10.00 Uhr	Münsterkirche	Regionalbischöfin Ruck-Schröder	Ordination Pn. Deichmann
	18.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Vorstellungsgottesdienst
27. März Lätare	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Albrecht	Bläsergottesdienst
3. April Judika	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
	10.45 Uhr	Holtensen	Pn. Albrecht	
10. April Palmarum	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. i. A. Lüttgering	
	18.00 Uhr	Marktkirche	P. Giering	
14. April Gründonnerstag	18.00 Uhr	Hullersen/Gemhs.	Pn. Dr. Köhler	Tischabendmahl
	18.00 Uhr	Neustädter Kirche	P. Konnerth	Tischabendmahl
15. April Karfreitag	09.30 Uhr	Volksen	P. Konnerth	Abendmahl
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Albrecht	Abendmahl
	10.45 Uhr	Kohnsen	Pn. Deichmann	Abendmahl
	10.45 Uhr	Kuventhal	P. Konnerth	Abendmahl
	15.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	Musik zur Todesstunde
16. April Karsamstag	23.30 Uhr	Marktkirche	P. Giering	Osternacht
17. April Ostersonntag	05.30 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	Frühstück / Taufe
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Familiengottesdienst
	10.45 Uhr	Holtensen	Pn. Albrecht	Abendmahl
18. April Ostermontag	15.00 Uhr	Negenborn	P. Giering	
	18.00 Uhr	Neustädter Kirche	Team	Jugendgottesdienst
	18.00 Uhr	Marktkirche	Pn. Deichmann	
22. April Freitag	18.00 Uhr	Neustädter Kirche	Zu Gast: Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder	Osterempfang
23. April Samstag	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Konfirmation
	11.30 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Konfirmation
	16.00 Uhr	Kuventhal	P. Konnerth	Konfirmation
24. April Quasimodo	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Konfirmation
	11.30 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Konfirmation
	18.00 Uhr	Marktkirche	Präd. Hornung	
1. Mai Misericordias	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	Abendmahl
	10.30 Uhr	Hullersen	P. Konnerth	Konfirmation

Jeden Sonntag 11.30 Uhr (außer in den Ferien): Kindergottesdienst in der Münsterkirche | **Jeden Freitag 18 Uhr:** Ökumenische Wochenschlussandacht in der Marktkirche | **montags bis donnerstags 18 bis 18.05 Uhr:** Abendgebet in der Marktkirche | **Jeden letzten Donnerstag im Monat 15.30 Uhr:** Andacht im Alloheim | **Jeden 3. Donnerstag im geraden Monat 16 Uhr:** Andacht im Johannisstift | **Jeden 3. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr:** Wort & Brot im Johannisstift

Wir sind für Sie da

Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck
www.kirche-einbeck.de

Pastorinnen und Pastoren

Pfarrbezirk 1: Pastor Daniel Konnerth, Lessingstraße 13, ☎ 6869, daniel.konnerth@evlka.de
Pfarrbezirk 2: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, Damaschkestraße 7, ☎ 5762, wiebke.koehler@evlka.de
Pfarrbezirk 3: Pastor Martin Giering, Gartenstraße 18, ☎ 971500, martin.giering@evlka.de
Pfarrbezirk 4 West: Pastorin Stefanie Deichmann, Lessingstraße 13, ☎ 3377, stefanie.deichmann@evlka.de
Pfarrbezirk 4 Ost: Pastorin Mingo Albrecht, Wilhelmstraße 35, 37154 Northeim, ☎ 05551-5427114, mingo.albrecht@evlka.de
Pastorin in Ausbildung: Kerstin Lüttgering, Eberschenweg 20, 38678 Clausthal-Zellerfeld, ☎ 0170-3081570, E-Mail: kerstin.luettingering@evlka.de
Vikar: Johannes Döhling, ☎ 0159-02831180, johannes.doehling@evlka.de
Besuchsdienst »GemEINsam« der Diakoniestiftung, Koordinatorin: Susanne Hornung ☎ 0151-42858357, susanne.hornung@evlka.de

Pfarrbüro

Stiftplatz 1: Petra Hänicke und Tanja Poppinga, Mo./Mi./Do./Fr. 9-11 Uhr, Mi./Do. 16-18 Uhr, ☎ 72013, kg.einbeck@evlka.de
Einbecker Tafel: Thomas Döhrel, ☎ 72013, info@einbecker-tafel.de, Bankverbindung: Kirchengemeinde Einbeck, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck), Stichwort »Einbecker Tafel«
Münsterflohmarkt: Infos im Pfarrbüro, ☎ 72013, oder bei Achim Hinz, ☎ 4983, oder bei Rüdiger Fröhlich, ☎ 927711

Kirchenmusik

Kantorin: Ulrike Hastedt, Fritz-Reuter-Str. 26, ☎ 925832, ulrike.hastedt@evlka.de
Kirchenmusikerin: Susanne Hahnheiser, Sollingblick 6, 37154 Northeim, ☎ 05551-9880231, susanne.hahnheiser@gmx.de
Kirchenmusikerin: Bettina Scherer, Mühlenbergstraße 15, ☎ 982613, tinsalz@aol.de
Kirchenmusikerin: Ute Schlüter, Negenborner Weg 29 a, ☎ 1653, schluter-ute@t-online.de
Die Kontakte zu den verschiedenen kirchenmusikalischen Gruppen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kirche-einbeck.de.

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Thomas Borchert, Bachstraße 30, ☎ 3916, thomas.borchert@evlka.de
Stellvertretender Vorsitzender: Pastor Martin Giering, s. o.

Kindertagesstätte Regenbogen

Leitung: Almut Schaper, Wagnerstr. 4, ☎ 3900, kts.regenbogen.einbeck@evlka.de

Küsterinnen und Küster

Marktkirche: Bernd Steppatis, ☎ 0152-36748459
Münsterkirche und Gemeindehaus Lessingstraße: Dirk Rose, ☎ 0176-72143833
Neustädter Kirche: Dirk Rose, ☎ 0176-72143833
Holtensen: Heike Champignon, ☎ 05562-999982 o. 930303
Hullersen: Daniel Rack, ☎ 6059980
Gemeindehaus Hullersen: Hinriette Meyenburg, ☎ 4688
Kohnsen: Ruth Thölke, ☎ 9254429
Kuventhal: Thea Kempf, ☎ 1204

Übergemeindliche Dienste

Diakonisches Werk: Kuren und soziale Beratung, Lessingstraße 13, ☎ 1004
Diakonisches Werk: Schuldnerberatung, Stiftplatz 1, ☎ 1350
Jugendkirche marie: Sülbecksweg 31, ☎ 73090
Hospizdienst Leine-Solling: ☎ 05551-915833
Kirchenkreisamt: Bahnhofstr. 30, 37154 Northeim, ☎ 05551-97890, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)
St. Alexandri Stiftung: Steinbrink 3, 37574 Einbeck, Kontakt: Tabea Kröb, ☎ 927625, info@st-alexandri-stiftung.de, Bankverbindung: IBAN DE10 2625 1425 0001 0200 23, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)
Diakoniestiftung »Nächstenliebe in Einbeck«: Lessingstraße 13, 37574 Einbeck, Kontakt: Marco Spindler, ☎ 1004, marco-spindler@t-online.de, Bankverbindung: IBAN DE97 2625 1425 0110 0121 19, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)
Flüchtlingshilfe »Neue Nachbarn« der Diakoniestiftung: Roland Heimann, ☎ 0170-3108698

Freud und Leid

Verstorbene:

Otto Helmker (94), Waltraud Hanemann, geb. Hoppenrath (95), Jakob Schneidmüller (80), Ingrid Schwarz, geb. Hielscher (80), Margarete Hofmann, geb. Radke (91), Manfred Ulmitz (92), Helmut Richter (92), Helmut Rotzoll (90),

Henry Vincent Schwerdtfeger (18), Gerhard Boock (67), Anneliese Adam, geb. Kasper (91), Harald Feistner (73), Sven Herhold (37), Nicole Wienke (41), Gerda Leser, geb. Heinemann (92), Barbara Schwanert (81), Regina Roller, geb. Schunke (60), Charlotte Weindl, geb. Meißner (93), Wilhelm Bertram (83),

Renate Krause, geb. Huwald (80), Karl-Heinz Hüholt (71), Gerda Schoppe, geb. Helmker (87), Käthe Ludwig, geb. Schwarzlose (94), Anneliese Helmbrecht, geb. Lux (85), Dorothea Wiczorek, geb. Wolf (91), Irena Schneidmüller (79), Hildegard Schlüter, geb. Goemann (94), Hans-Werner Reiners (87)